

23./24.02.1945

Am Tage fliegen sehr starke Kampfverbände über Norddeutschland, Thüringen bis in den Raum Chemnitz. Von dort Rückflug über Bayreuth, Nürnberg nach Westen. Angriffe auf zahlreiche Orte im thüringisch-sächsischen und fränkischen Raum. Etwa 200 4-mot. Feindflugzeuge werfen in 2 Wellen Bomben auf die Stadt Kitzingen. Anlagen des Flugplatzes werden nicht getroffen. Zweimaliger Tiefangriff von insgesamt 5 Mustangs auf abgestellte Flugzeuge.

Dabei werden 1 Bf 110 des Geschwaderstabes und 1 Ju 88 der IV./NJG 6 zerstört

Erfolge: Nicht beobachtet.

Nach dem Angriff auf Kitzingen Einsatz sämtlicher verfügbaren Soldaten des Geschwaderstabes und der Gruppe zu Aufräumungsarbeiten in der Stadt.

Nachts Störtätigkeit im westlichen Divisionsbereich. Gegen 19.45 Uhr überraschendes Auftreten eines Kampfverbandes von etwa 200 Flugzeugen südwestlich Karlsruhe.

Sofortiger Einsatz von je 3 Spitzenbesatzungen der I./ und II./NJG 6 erbrachte über dem Objekt Pforzheim und auf dem Ausflug gute Erfolge.

Eigener Einsatz:

- 1.) 19.51 - 20.39 Uhr, 2 Ju 88 und 1 Bf 110 der I./NJG 6 von Großsachsenheim,
- 2.) 19.53 - 21.00 Uhr, 3 Ju 88 der II./NJG 6 von Schwäbisch Hall.

Erfolge:

- 1.) 20.00 Uhr, Lancaster, 2500 m, östlich Pforzheim durch Hptm Friedrich I./NJG 6,
- 2.) 20.05 Uhr, Lancaster, 2600 m, Raum Pforzheim, Ju 88 G6 2Z+XL FF OLt Engel, BF OFw Friedrich Meyer, BMF Uffz Fux, BS Uffz Brockhoff 3./NJG 6,
- 3.) 20.08 Uhr, Lancaster, 2500 m, östlich Pforzheim durch Hptm Friedrich I./NJG 6,
- 4.) 20.09 Uhr, Lancaster, 2500 m, östlich Pforzheim, Bf 110 2Z+IH FF OFw Bahr, BF Fw Rehmer, BS Uffz Riediger 1./NJG 6,
- 5.) 20.11 Uhr, Lancaster, 2000 m, 30 km südwestlich Pforzheim, Ju 88 OLt Spoden 6./NJG 6,
- 6.) 20.12 Uhr, Lancaster, 2000 m, südöstlich Pforzheim durch Hptm Friedrich I./NJG 6,
- 7.) 20.14 Uhr, Lancaster, 2000 m, 30 km südwestlich Pforzheim, Ju 88 OLt Spoden 6./NJG 6,
- 8.) 20.15 Uhr, Lancaster, 2900 m, westlich Tübingen, Ju 88 G6 FF OFhnr Bunje, BF Uffz Weimann, BMF Fw Bergmann, BS OGefr Ambs 4./NJG 6
- 9.) 20.15 Uhr, Lancaster, 2000 m, südlich Pforzheim durch Hptm Friedrich I./NJG 6,
- 10.) 20.18 Uhr, Lancaster, 2500 m, Nähe Pforzheim, Ju 88 G6 2Z+XL FF OLt Engel, BF OFw Friedrich Meyer, BMF Uffz Fux, BS Uffz Brockhoff 3./NJG 6,
- 11.) 20.20 Uhr, Lancaster, 2800 m, südlich Tübingen, Ju 88 G6 FF OFhnr Bunje, BF Uffz Weimann, BMF Fw Bergmann, BS OGefr Ambs 4./NJG 6
- 12.) 20.22 Uhr, Lancaster, 1500 m, Nähe Pforzheim, Ju 88 G6 2Z+XL FF OLt Engel, BF OFw Friedrich Meyer, BMF Uffz Fux, BS Uffz Brockhoff 3./NJG 6,
- 13.) 20.30 Uhr, Lancaster, 2400 m, südwestlich Freudenstadt, Ju 88 G6 FF OFhnr Bunje, BF Uffz Weimann, BMF Fw Bergmann, BS OGefr Ambs 4./NJG 6.

Verluste:

1 Ju 88 G6 2Z+XL Nr. 621807 der 3./NJG 6 nach Luftkampf sichere Landung. FF Olt Wilhelm Engel und BMF Uffz Josef Fux werden durch Splitter verletzt, BF OFw Friedrich Meyer und BS Uffz Brockhoff bleiben unverletzt.

Um 17.45 Uhr wird auf der Reportageleitung mitgeteilt, daß 2 Mustangs bei Tiefangriffen auf Fliegerhorst Schwäbisch Hall 2 zum Einsatz bereitgestellte Ju 88 beschädigt haben.

Erfahrungen:

Luftlage infolge Leitungsausfalls zur Abschnittsflugmeldezentrale restlos unklar. Deshalb überraschendes Auftreten der Kampfverbände über dem Platz Kitzingen, bevor Sonderalarm ausgelöst werden konnte. Tiefflieger flogen sehr geschickt aus der Sonne in Höhen zwischen 3 - 20 m.

Wetterlage:

Aufgelockerte dünne Bewölkung, oberhalb 6000 m, einzelne Wolkenfelder zwischen 3000 - 4000 m. Gute Höhengsichten, leichter Bodendunst, Wind 300°/60 km/h.

Erfahrungen:

Starke SN-2-Störungen durch bodenseitige Rauschstörsender und Düppel besonders am Objekt. Feindflugzeuge in kleinen anfliegenden Pulks in Höhen zwischen 2000 - 2500 m. Mosquitos wurden über bzw. in den Pulks einwandfrei erkannt.

Sehr starke Abwehr der sich gegenseitig Feuerschutz gebenden Feindflugzeuge. Gruppentastwelle ohne Feindstörungen einwandfrei gehört. Vereinzelt Naxos-Erfassungen.